

# Klimafreundliche Ernährung: Gesellschaftliche Trends und Politikmaßnahmen

MARKETING FÜR LEBENSMITTEL UND AGRARPRODUKTE | ACHIM SPILLER

## Workshop DAFA-Fachforum Nutztiere

Online-Meeting via Webex

8./9. Juli 2021




ZENTRALE FRAGE:







Wird es einen (klimapolitisch ausreichenden) selbst-tragenden Rückgang des Konsums tierischer Erzeugnisse geben?

### Werte- und Einstellungswandel

Mensch-Tier-Verhältnis  
Klimaschutzbewusstsein  
Tierschutzbewusstsein  
Gesundheitsbewusstsein



### Weitere Faktoren

Demographischer Wandel   
Sinkende Preise von Substituten   
Bessere Verfügbarkeit von Substituten   
Steigende Fleischpreise   
Abbau von Reputationsrisiken   
Steigende Proteinpräferenz 

Wirkung auf Fleischnachfrage



# Jugendliche und junge Erwachsene

Anke Zühlsdorf, Kristin Jürkenbeck, Maureen Schulze, Achim Spiller

## Politicized Eater: Jugendreport zur Zukunft nachhaltiger Ernährung



Wissenschaftliche Studie der Zühlsdorf + Partner Marketingberatung und  
des Lehrstuhls „Marketing für Lebensmittel und Agrarprodukte“ der Universität Göttingen  
im Auftrag der Heinrich-Böll-Stiftung

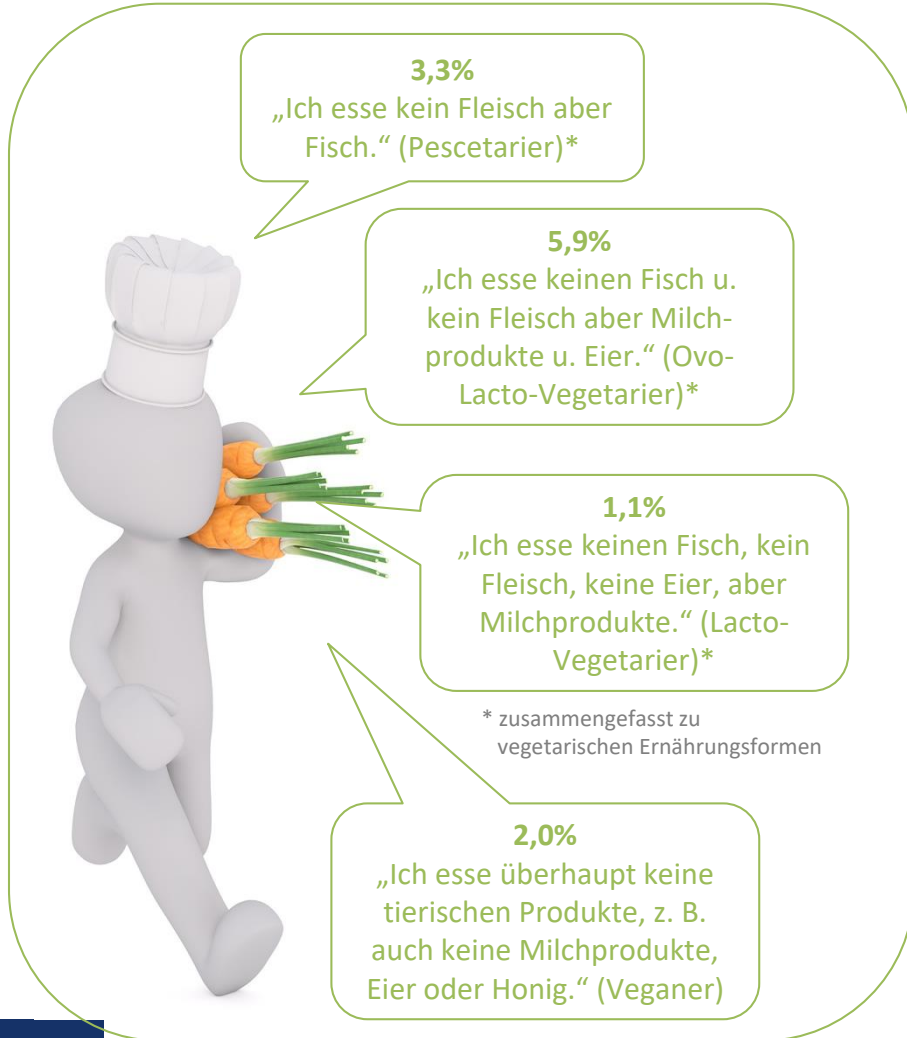
<https://www.uni-goettingen.de/de/document/download/ecc93c87045b061c7e7f61ff5f5f206f/Jugendreport%20zur%20Zukunft%20nachhaltiger%20Ern%C3%A4hrung.pdf>

# Studiendesign

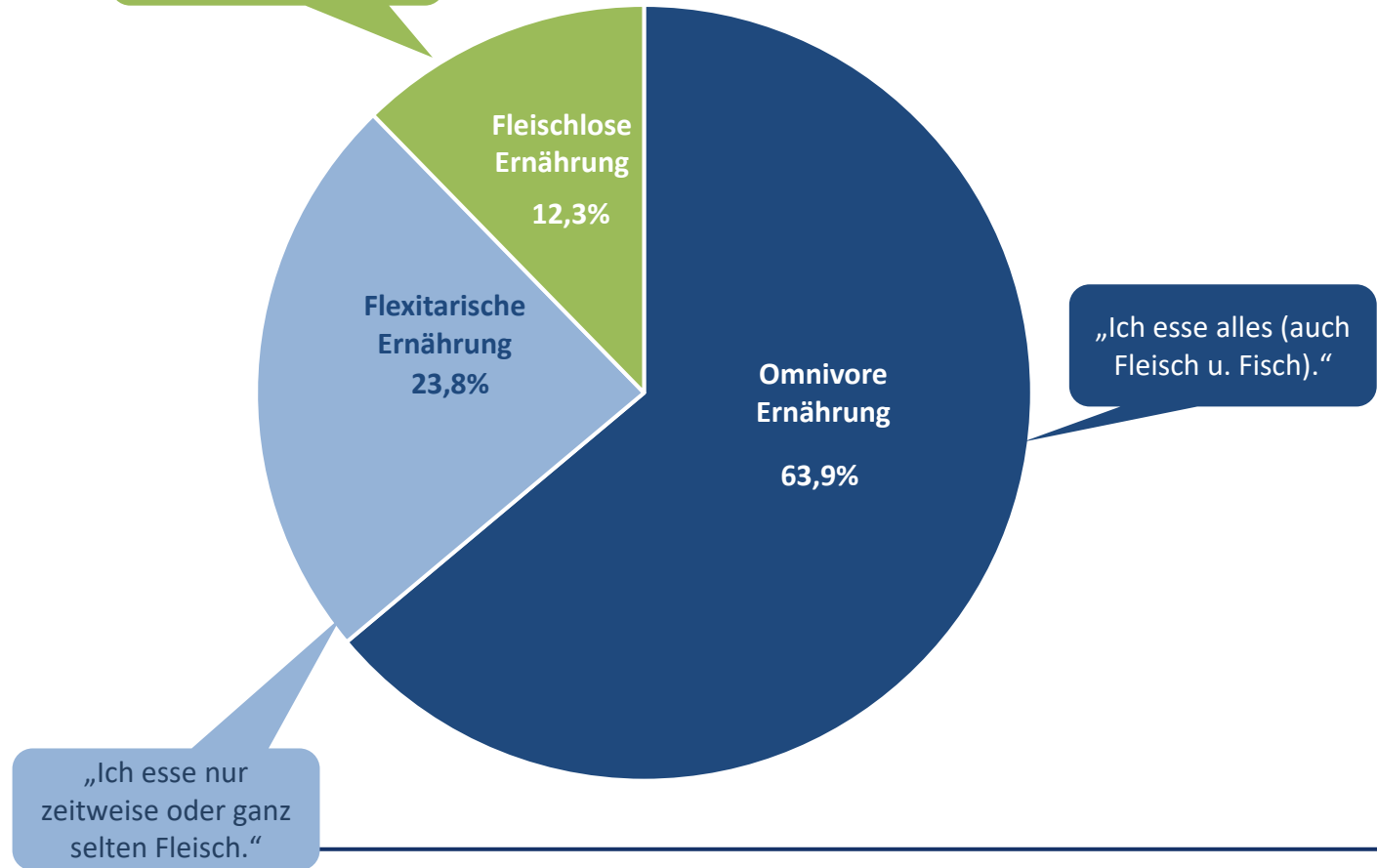
## Studiendesign und Stichprobe

Stichprobengröße	n=1.481 (gewichtet*)
Erhebungsmethode	Online-Erhebung
Zielgruppe	Junge Erwachsene in Deutschland in einem Alter von 15-29 Jahren
Auswahlverfahren	Quotenauswahl hinsichtlich der folgenden soziodemographischen Kriterien: Geschlecht*, Bildung, Region (annähernd bevölkerungsrepräsentativ)
Befragungsdauer	ca. 20 Minuten
Feldphase	30. September 2020 – 13. Oktober 2020, ResponDi AG, Köln
Alter in Jahren	Altersdurchschnitt in Jahren: 25; Altersgruppen: 15-20 (14,4%), 21-25 (38,3%), älter als 25 (47,4%)
Geschlecht	Männlich (50,5%), weiblich (49,4%), divers (0,2%)
Region	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West (80,0%), Neue Bundesländer mit Berlin (20,0%)

## Ernährungsstile

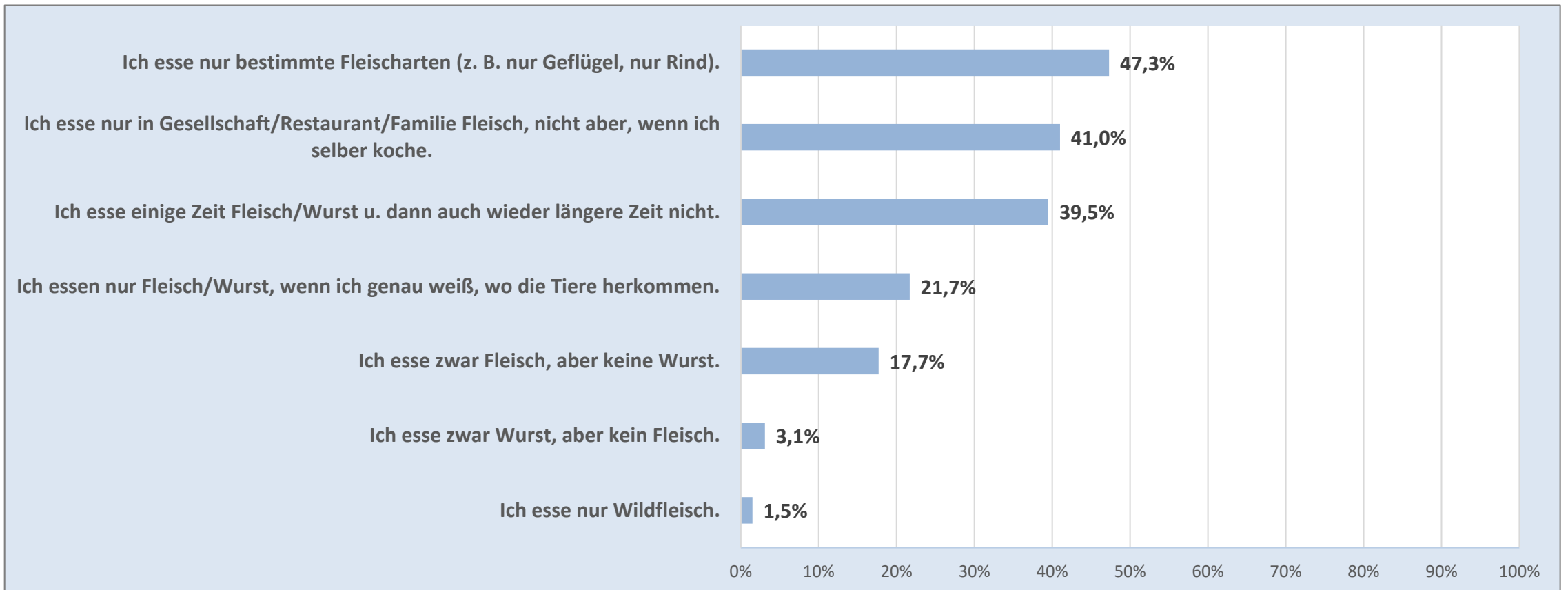


Vegetarisch\*: 10,3%  
Vegan: 2,0%

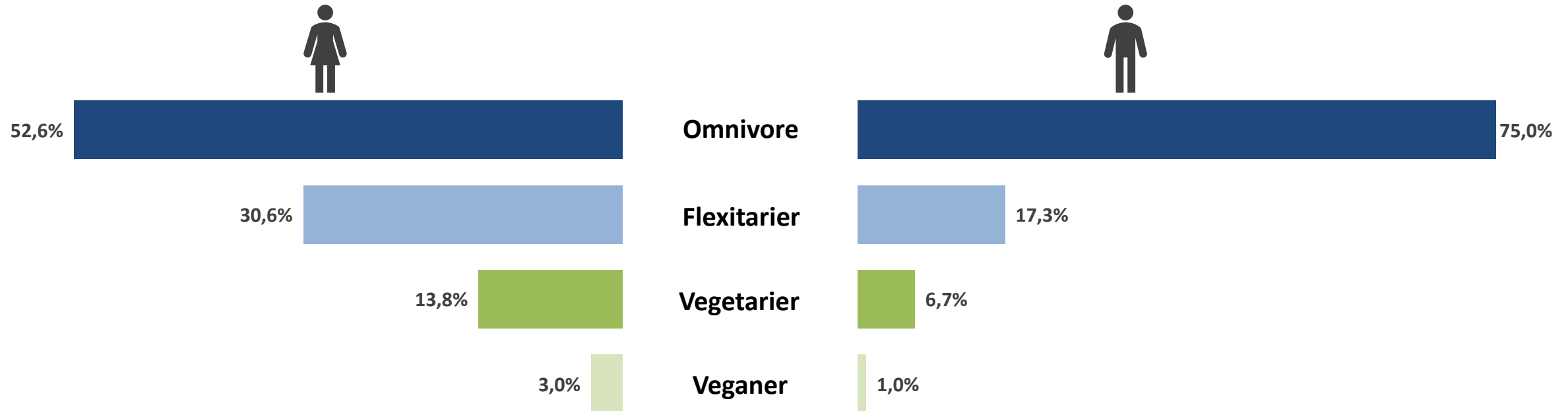


# Definition Flexitarier (Selbsteinschätzung)

Frage: Sie haben angegeben, dass Sie wenig Fleisch/Wurst essen, also Flexitarier sind. Dürfen wir Sie etwas genauer fragen, was auf Sie zutrifft?  
(Mehrfachantworten möglich)

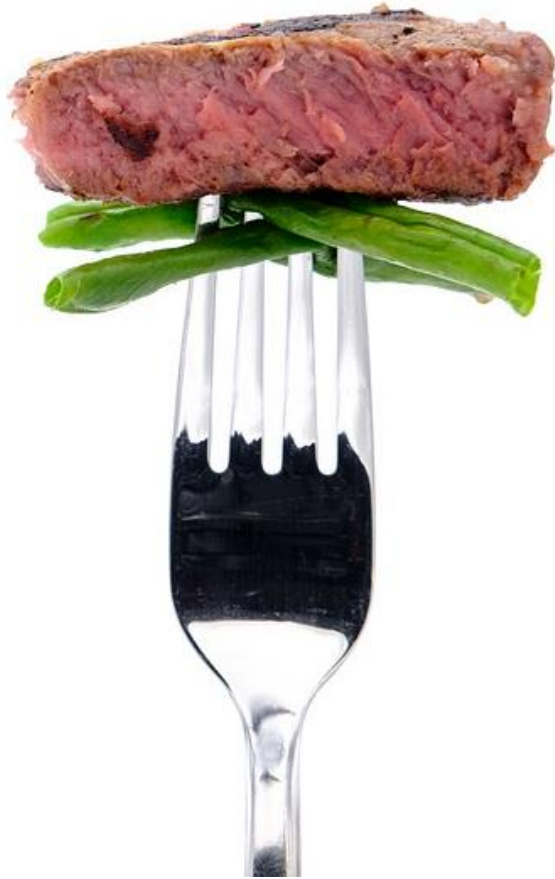


# Verteilung der Ernährungsmuster nach Geschlecht



(Frage: Wie ernähren Sie sich? Bitte ordnen Sie sich einem Ernährungsstil zu.), n=1.481, Angaben in % aller gültigen Antworten.

## Ausblick: Weitere Reduktionsabsichten?



56,4% der Flexitarier wollen zukünftig weniger und 7,6% gar kein Fleisch mehr essen.

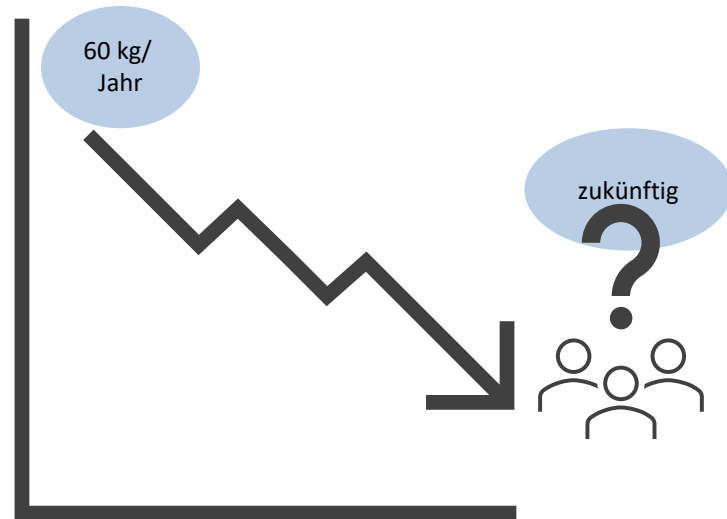
32,4 % der omnivoren Esser wollen zukünftig weniger und 0,2% gar kein Fleisch mehr essen (4,3% wollen mehr Fleisch essen).



# Weniger Fleisch fürs Klima? Um wieviel sollte der Fleischkonsum pro Person sinken?

Frage: Es wird viel über die Auswirkungen des Fleischkonsums auf den Klimaschutz diskutiert. Um wie viel sollte sich der Fleischkonsum in Deutschland reduzieren um das Klima zu schützen? Aktuell beträgt der durchschnittliche Fleischkonsum pro Person ca. 60kg im Jahr. Ich empfehle eine Fleischreduktion pro Person um...

Aktueller Fleischkonsum pro Kopf in Deutschland



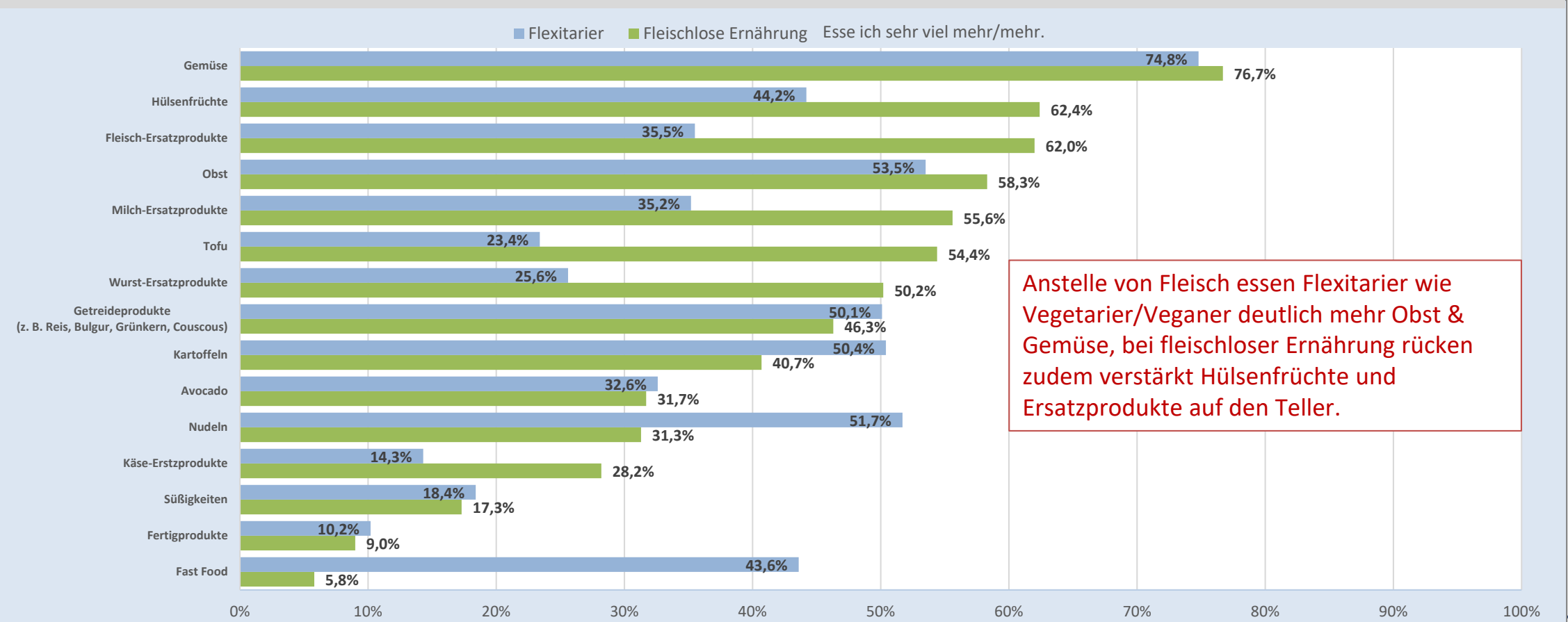
Im Mittel denken die Befragten, dass der Fleischkonsum um rund 43% gesenkt werden sollte.

Reduktion	Zustimmung in %
0%	4,3
-10%	5,9
-20%	11,8
-30%	16,1
-40%	12,4
-50%	20,6
-60%	10,8
-70%	7,9
-80%	5,3
-90%	2,0
-100%	2,8

n=1.481, Angaben in % aller gültigen Antworten.

# Alternativen zu Fleisch: Welche Lebensmittel werden bei flexitarischer /fleischloser Ernährung mehr gegessen?

Frage: Was essen Sie mehr oder weniger, seitdem Sie kein/wenig Fleisch essen?



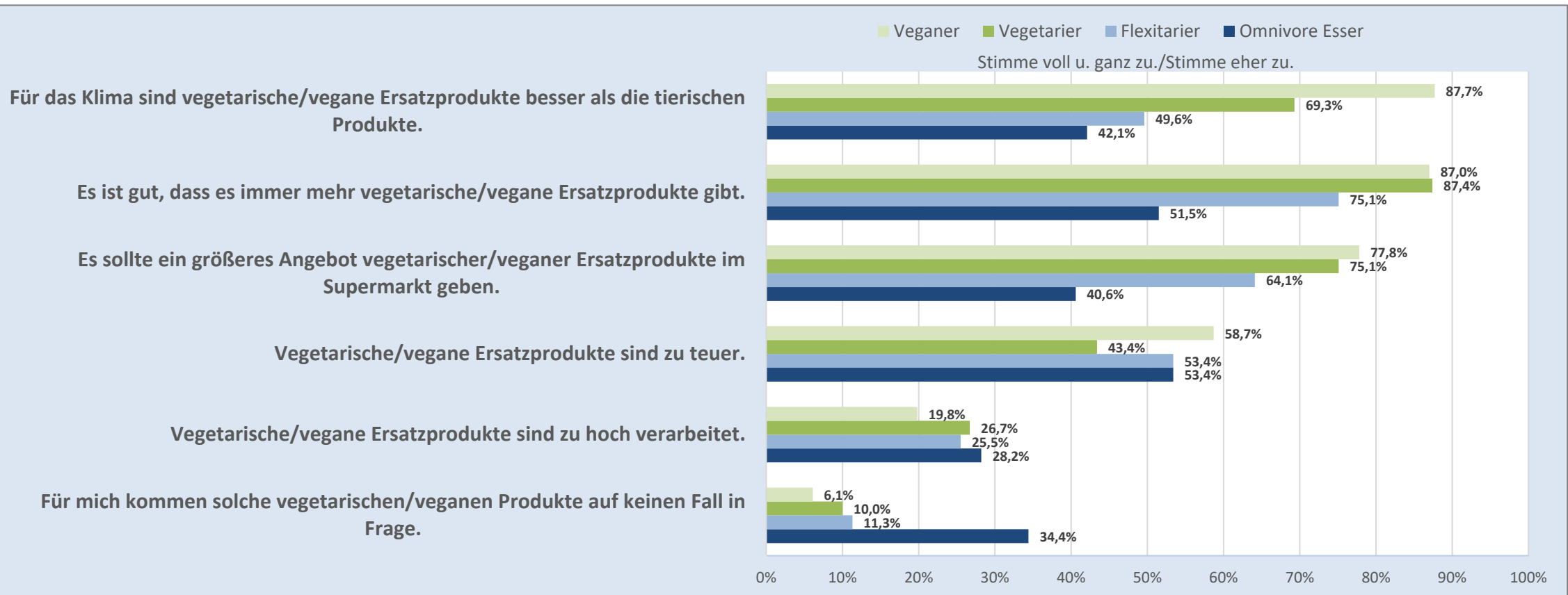
Anstelle von Fleisch essen Flexitarier wie Vegetarier/Veganer deutlich mehr Obst & Gemüse, bei fleischloser Ernährung rücken zudem verstärkt Hülsenfrüchte und Ersatzprodukte auf den Teller.

n=535 , Angaben in % aller gültigen Antworten. 5-stufige Skala von „Sehr viel weniger.“ bis „Sehr viel mehr.“



# Beurteilung pflanzlicher Ersatzprodukte

Frage: Es gibt mittlerweile viele Ersatzprodukte für Fleisch, Wurst und Milchprodukte. Gerne würden wir Ihre Meinung dazu kennenlernen. Wie stehen Sie allgemein zu solchen Ersatzprodukten?

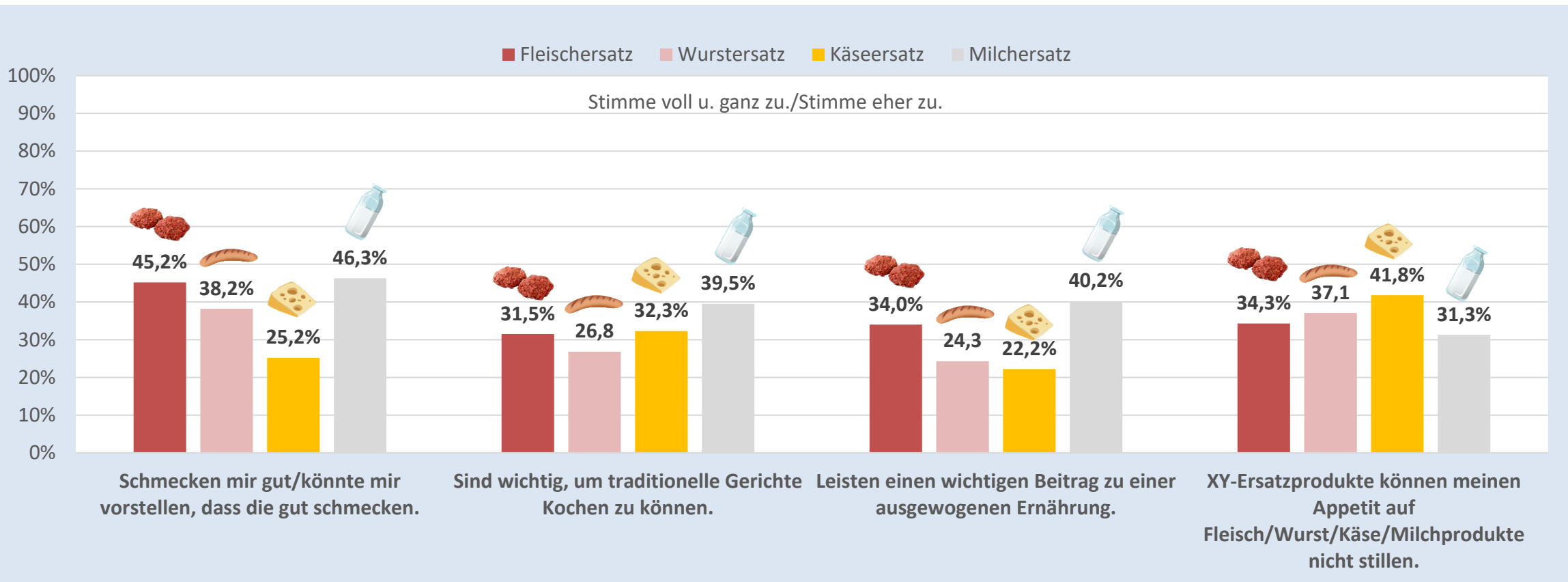


n=1.481, Angaben in % aller gültigen Antworten. 5-stufige Skala von „Lehne ganz und gar ab.“ bis „Stimme voll und ganz zu.“



# Milchersatz gut – Käseersatz mit Problemen

Frage: Und nun etwas genauer. Was denken Sie über Fleisch-(Wurst-/Käse-/Milch-)Ersatzprodukte? (gesplittete Abfrage)



Gesplittete Abfrage, Angaben in % aller gültigen Antworten. 5-stufige Skala von „Lehne ganz und gar ab.“ bis „Stimme voll und ganz zu.“

# Zielgruppe für kultiviertes Fleisch (Ergebnis einer Clusteranalyse)

Frage: In letzter Zeit wird immer wieder über sog. „kultiviertes Fleisch“ (auch ‚In-vitro Fleisch, Clean Meat, Laborfleisch‘ genannt) gesprochen. Das ist Fleisch, das aus tierischen Zellen im Labor gezüchtet wird. Das Fleisch ähnelt im Geschmack und Struktur üblichem Fleisch. Was denken Sie darüber?




Gruppe 1:  
**Probierwillige**

- 23,1% der Befragten

**Einstellung zu kultiviertem Fleisch:**

- Gute Alternative zum Töten von Tieren, wenn auch
- etwas unnatürlich,
- aber nicht eklig.




Gruppe 2:  
**Indifferente**

- 45,8% der Befragten

Einstellung zu kultiviertem Fleisch:

- Könnte als Alternative zum Töten von Tieren sinnvoll sein,
- aber unnatürlich und
- leicht eklig.



Gruppe 3:  
**Ablehner**

- 31,1% der Befragten

**Einstellung zu kultiviertem Fleisch:**

- Eher keine sinnvolle Alternative zum Töten von Tieren und
- sehr unnatürlich
- und sehr eklig.

# Der Blick in die Glaskugel – ohne Politikmaßnahmen

## Fleischnachfrage

2030

## Milchnachfrage

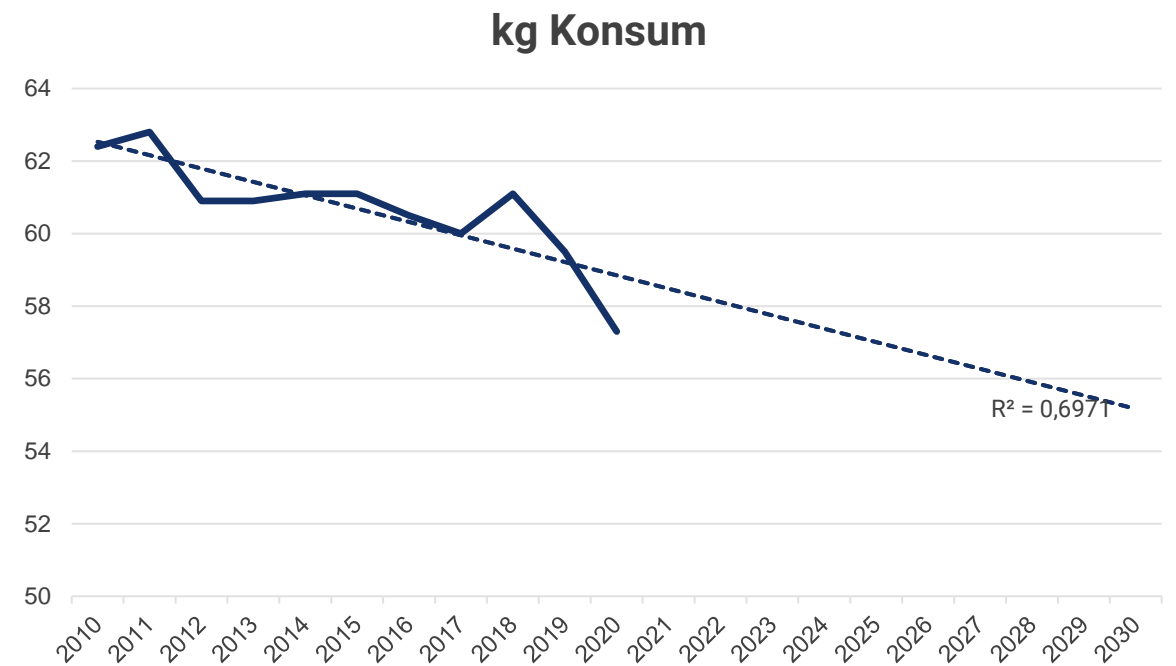
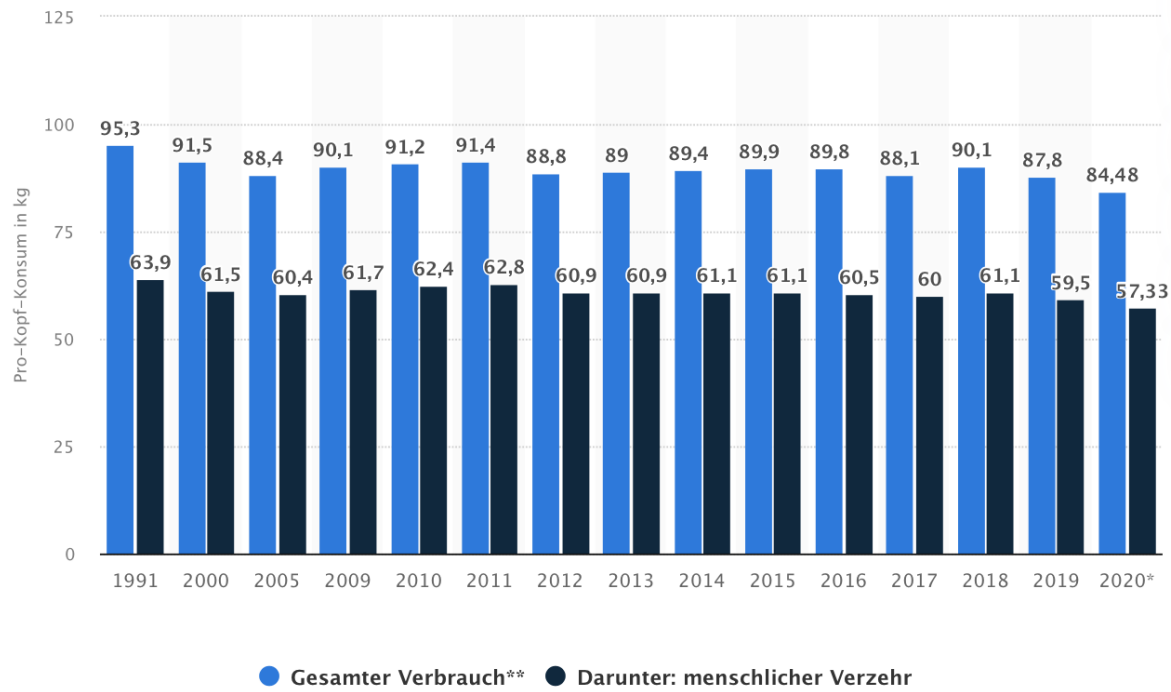
Vergleichbarer Verlauf zu den letzten 10 Jahren (s. a. Jetzke et al./UBA 2020)

- Rückgang Schweinefleischkonsum
- Stabiler Rindfleischkonsum
- Leicht steigender Geflügelkonsum

- Reduktion des Frischmilchkonsums durch pflanzliche Alternativen
- Käsekonsum auf hohem Niveau stabil bis wachsend

**Klima- und  
gesundheitspolitische Ziele  
werden voraussichtlich verfehlt**

# Autonomer Trend des Fleischkonsums in Deutschland



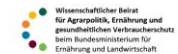
<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/36573/umfrage/pro-kopf-verbrauch-von-fleisch-in-deutschland-seit-2000/>; eigene Berechnung

# Politikmaßnahmen

Angebotsseitige Maßnahmen (z. B. Technologieförderung Ersatzprodukte, rechtliche Vermarktungsbedingungen wie z. B. Bezeichnungen, Schulung von Köchen etc.)

Nachfrageseitige Maßnahmen, z. B. (WBAE 2020):

- Informationskampagnen
- Klimalabel
- Umsetzung der DGE-Standards in der Gemeinschaftsverpflegung
- Lenkungssteuern und –subventionen (bei sozialer Abfederung)



## Politik für eine nachhaltigere Ernährung

Eine integrierte Ernährungspolitik entwickeln und faire Ernährungsumgebungen gestalten

Gutachten  
Juni 2020

